

## Presse-Information

10. August 2023

### **Knaus Tabbert erzielt im zweiten Quartal 2023 ein Rekordergebnis und bleibt auf Wachstumskurs**

- Konzernumsatz steigt in den ersten sechs Monaten 2023 um 68,6% auf EUR 754,2 Mio.
- EBITDA (bereinigt) erreicht EUR 69,7 Mio.
- Absatzsteigerung und Produktmix als Wachstumstreiber
- Prognose für das Geschäftsjahr 2023 weiterhin bestätigt - starkes Wachstum erwartet

**Jandelsbrunn, Deutschland.** Die Knaus Tabbert Gruppe bleibt auch zum Ende des ersten Halbjahres 2023 auf einem klaren Wachstumskurs. In den ersten sechs Monaten 2023 erreichte der Konzern einen Umsatz von EUR 754,2 Mio. (Vorjahr: EUR 447,4 Mio.). Das entspricht einem Anstieg von 68,6% gegenüber der Vorjahresperiode. Die anhaltend zuverlässige Belieferung mit Chassis, ein weiterhin hoher Auftragsbestand und deutliche Veränderungen des Produktmixes hin zu höherpreisigen Wohnmobilen und Camper Vans bilden die Treiber dieser Entwicklung. In den ersten sechs Monaten 2023 belief sich der Anteil von Wohnmobilen und Camper Vans am Gesamtabsatz auf 57% nach 32% in der Vorjahresperiode.

*„Die wesentlichen Treiber für unser starkes Wachstum sind nachhaltig. Daher erwarten wir, dass sich dieser Trend auch in den kommenden Jahren fortsetzen wird. Wir haben vor Kurzem unsere Mittelfristplanung für die nächsten fünf Jahre veröffentlicht. Danach streben wir nicht nur ein Umsatzziel von rund 2 Milliarden Euro an, sondern sehen auch eine verbesserte Ergebnisqualität bis 2027 vor. Die jüngsten Marktanteilsgewinne in allen Kernmärkten*

*bestätigen unseren Anspruch als Premiummarke und Innovationstreiber der Branche wahrgenommen zu werden.“, sagt Wolfgang Speck, CEO.*

Knaus Tabbert erzielte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023 in beiden Geschäftssegmenten deutliche Umsatzsteigerungen. Auf das Premiumsegment entfielen EUR 666,7 Mio. des Konzernumsatzes (Vorjahr: EUR 384,2 Mio.), weitere EUR 87,5 Mio. (Vorjahr: 63,2 Mio.) sind dem Luxussegment zuzuordnen. Der Konzernumsatz resultierte hauptsächlich aus dem Verkauf von Freizeitfahrzeugen. Der Bereich Aftersales, welcher im Wesentlichen das Ersatzteilgeschäft umfasst, trägt mit EUR 11,9 Mio. (Vorjahr: EUR 15,3 Mio.) zum Umsatz bei.

Das bereinigte EBITDA hat sich in den ersten sechs Monaten 2023 im Vergleich zum Vorjahr auf EUR 69,7 Mio. (Vorjahr: EUR 25,2 Mio.) mit einer Steigerung von 176,4% überproportional positiv zum Umsatz entwickelt. Die bereinigte EBITDA-Marge lag dadurch mit 9,2% deutlich über dem Vorjahreswert von 5,7%. Im ersten Halbjahr 2023 gab es keine das EBITDA betreffenden Anpassungen. Somit entspricht das bereinigte EBITDA dem berichteten EBITDA.

*„Mit dem Ergebnis des ersten Halbjahres 2023 sind wir sehr zufrieden und danken dem Knaus Tabbert Team, unseren Handelspartnern und Lieferanten für Ihren engagierten Beitrag. Mit den Investitionen in Produktinnovationen, Kapazitäten sowie in die Stärkung unserer Organisation haben wir den Grundstein dafür gelegt, unsere Marktposition weiter auszubauen. Diesen Weg möchten wir engagiert und fokussiert fortsetzen.“, ergänzt Carolin Schürmann, CFO.*

Die Anzahl der verkauften Einheiten erhöhte sich in den ersten sechs Monaten 2023 um 20,2% gegenüber dem Vorjahr.

Vor dem Hintergrund des starken Wachstums von Knaus Tabbert erhöhte sich auch die Anzahl der im Konzern Beschäftigten (Mitarbeiter in Köpfen zum Stichtag). Am 30. Juni 2023 arbeiteten 4.102 Beschäftigte für Knaus Tabbert und damit 7,9% mehr als noch zum Ende des ersten Halbjahrs 2022 (30. Juni 2022: 3.802).

Der Auftragsbestand und damit die Nachfrage nach Freizeitfahrzeugen von Knaus Tabbert bleibt mit EUR 1,2 Mrd. (Vorjahr: EUR 1,4 Mrd.) auch zum Ende des ersten Halbjahres 2023 auf weiterhin hohem Niveau. Dieser Wert entspricht 25.183 Einheiten (Vorjahr: 36.610 Einheiten). Der Anteil an Reisemobilen (Wohnmobile und Camper Vans) am Auftragsbestand hat gegenüber dem Vorjahresquartal deutlich, von 50% auf 61%, zugenommen. Dies verdeutlicht die anhaltende Verbesserung unseres Produktmixes hin zu höherpreisigen Wohnmobilen und Camper Vans, wodurch sich auch der weiterhin hohe Auftragsbestand trotz weniger Einheiten erklärt.

### **Ausblick 2023**

Vor dem Hintergrund der bisherigen Entwicklungen im aktuellen Geschäftsjahr 2023 hält Knaus Tabbert an seiner im Rahmen der Jahresberichterstattung am 31. März 2023 kommunizierten Prognose für das Gesamtjahr 2023 fest. Der Vorstand der Knaus Tabbert AG blickt positiv auf das Geschäftsjahr 2023. Er geht auf Basis des Auftragsbestandes, der geänderten Chassis-Einkaufsstrategie und den daraus resultierenden positiven Produktmixeffekten von einem starken Umsatzwachstum des Konzerns gegenüber Vorjahr vor Preissteigerungseffekten aus. Preissteigerungen gegenüber Händlern des Knaus Tabbert Konzerns werden im Geschäftsjahr 2023 in einer Bandbreite von 6–8% geplant. Die bereinigte EBITDA Marge wird sich entlang des angestrebten Umsatzwachstums verbessern und wird zwischen 7,5 und 8,5% erwartet.

Voraussetzung hierfür sind allerdings eine Entspannung in den Lieferketten und folglich die planmäßige Verfügbarkeit bei Komponenten und sonstigen Materialien, entsprechend den sorgfältig abgewogenen Planungsprämissen. Dieser Prognose liegt ferner die Annahme zu Grunde, dass sich die weltwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen, vor allem auch hinsichtlich des weiteren Verlaufs des Ukraine Konflikts nicht signifikant gegenüber der Planung verschlechtern.

**Kontakt:**

Stefan V. Diehl  
+49 8583-21-300  
[s.diehl@knaustabbert.de](mailto:s.diehl@knaustabbert.de)

Manuel Taverne  
+49 152-02092909  
[m.taverne@knaustabbert.de](mailto:m.taverne@knaustabbert.de)